

# Plackner

Weine für Einsteiger und Aussteiger

## 2016er SILVANER "EINSTEIGER"

Ein Wein für alle, die selbst noch nicht den Mut zum Ausstieg gefunden haben. Die vielleicht mit dem Gedanken an Veränderung spielen. Ein Wein für den Einstieg in die Welt des fränkischen Silvaners. Der Einstieg in die Weine von Thomas Plackner.

Die Rebsorte: Silvaner – die „fränkischste“ aller Rebsorten

Das Terroir: die Bruchzone zwischen Muschelkalk und Buntsandstein

Die Lage: Thüngersheimer Johannisberg

Die Trauben am 3. Oktober 2016 von Hand gelesen; mit natürlichen Umgebungshefen spontan vergoren; im Tank ausgebaut; am 29. Juni 2017 ungeschönt und unfiltriert abgefüllt



Das Weinjahr 2016 war in Thüngersheim etwas kühler und feuchter, mit ausreichend Regen für die Reben. Das spiegelt sich deutlich im Einsteiger wieder. Er ist eher leicht und deutlich schlanker als im Jahrgang 2015. Der Geschmack erinnert an zarte Kräuter, etwas Lakritz scheint auf sowie eine leichte Salzigkeit wie bei einem Salzkaramell. Dazu Anklänge von süßen, sehr langsam gedünsteten Zwiebeln und am zweiten Tag nach dem Öffnen ganz leicht bitter wie ein Chicorée.

Seine Struktur die Mineralität und den Gerbstoff-Griff verdankt er, neben dem Terroir und der aufwändigen Arbeit im Weinberg, der spontanen Vergärung mit natürlichen Umgebungshefen, keinerlei Manipulation im Keller und der unfiltrierten Füllung auf die Flasche.

Die mit dem Einsteiger 2014 etablierte und mit dem Einsteiger 2015 fortgeführte, ursprüngliche, puristische und typisch fränkische Stilistik meiner Einstiegs-Silvaner wird mit diesem Wein weiter gefestigt. Der Wein zeigt, wie beabsichtigt, den starken Einfluss der Witterung eines Jahrgangs auf den Wein.

Ein paar Daten: Alkohol 11,5 vol.-%, Restzucker 0,0 g/l, Gesamtsäure 6,0 g/l Kleine Mengen. Von diesem Wein wurden nur 5.280 Flaschen erzeugt.

Aktuell, Mitte Juni 2020, steht der Einsteiger noch immer am Anfang seiner Entwicklung. Ich gönne ihm gerne noch mindestens eine Stunde Luft vor dem Genuss und trinke ihn aus einem guten, großen, Glas.

Ein herzliches Prost!